



Dipl.-Kfm. Michael Härer

Wirtschaftsprüfer 
Steuerberater 
(jeweils zugelassen in Deutschland und Österreich)
Chartered Accountant (ICAEW) ACA 
Rechtsanwalt 



Melinda Baumann

Steuerberaterin 
(zugelassen in Deutschland und Ungarn)
MBA Financial Management
Master of Science in Business Economics
(Diplom-Ökonomin)



Stefan Schneider

Steuerberater 
(zugelassen in Deutschland und Österreich)



Gabriele Freifrau von Thüngen-Reichenbach

Rechtsanwältin 
Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz
Vertretung beim HABM in Alicante, Spanien 
Vertretung bei der WIPO in Genf, Schweiz



Dietmar Lottes, LL.M.

Rechtsanwalt 
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Master of Laws (Univ. Sydney) 
Wirtschaftsmediator



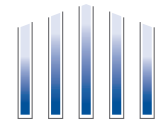
Thomas Heinke

Steuerberater
Diplom-Kaufmann
IAS-Accountant (Univ. Augsburg)



Til Clemens, M.I.Tax

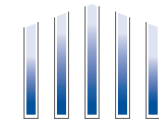
Rechtsanwalt
Master of International Taxation (Univ. Hamburg)
Diplom-Finanzwirt (FH)
Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)



HÄRER

Dipl.-Kfm. Michael Härer

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwalt



HÄRER

Dipl.-Kfm. Michael Härer

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwalt

Als renommierte Wirtschaftskanzlei
stehen wir mit den fünf Säulen
unserer aktiven Gestaltungsberatung

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Betriebswirtschaft
Personalentwicklung

umfassend unseren anspruchsvollen
mittelständischen, international orientierten
Mandanten zur Seite.

„Unter einem Dach und aus einer Hand“
erarbeiten aufeinander abgestimmt
Spezialisten gemeinsam individuelle
Lösungen für den Mandanten.

Bahnhofstraße 19 • D-96450 Coburg
Tel.: +49 95 61/8 81-0 • Fax: +49 95 61/8 81-2 00
E-Mail: haerer@haerer.de

Individuell · Interdisziplinär · International

**Länderübergreifende
Gestaltungsberatung
für den Mittelstand**



Deutschland



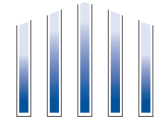
Österreich



Ungarn



www.haerer.de



H Ä R E R

Dipl.-Kfm. Michael Härer

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwalt

*„Wenn der Wind des Wandels
weht, errichten die einen
Schutzmauern, die anderen
bauen Windmühlen.“*

Chinesische Weisheit

Die zunehmende und notwendige Internationalisierung des Mittelstandes stellt sowohl Unternehmer als auch Berater vor neue Herausforderungen.

Es gilt, diese gemeinsam gestaltend in die Hand zu nehmen und als Chance zu ergreifen.

Deutschland, Österreich und Ungarn kommt hier aufgrund der gewachsenen wirtschaftlichen Verflechtungen besondere Bedeutung zu. Österreich und Ungarn sind – auch wegen ihres hochqualifizierten und mehrsprachigen Mitarbeiterpotentials – die traditionelle Drehscheibe für die Erschließung der Märkte in Ost- und Südosteuropa. Deutschland ist wegen seiner Kaufkraft und seiner Marktgröße einer der interessantesten Absatzmärkte für Unternehmen dieser Region.

Bei der Internationalisierung kann sich der Unternehmer auf seine bewährten Stärken stützen:

- Enge, oft persönliche Kundenkontakte
- Kurze Informationswege und Entscheidungsprozesse
- Flexibilität vor Ort
- Kontinuität der Ansprechpartner und Verantwortungsträger
- Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells

Diesem Leistungsprofil muss der Berater aktiv Rechnung tragen.

Strategisch, aber auch operativ stehen besondere Themen im Focus:

- Rechtsformwahl im In- und Ausland
- Grenzüberschreitende Umstrukturierungen
- Optimierung von Finanzierungs- und Ausschüttungspolitik
- Verrechnungspreise und Funktionsverlagerung
- Anpassung ausländischer Bilanzen an das innerstaatliche Recht eines Konzernmutterunternehmens bzw. Transformation in IFRS
- Grenzüberschreitende Sachverhalte im Rahmen der Umsatzsteuer.
- Nationale und internationale Sicherung und Verteidigung Ihres geistigen Eigentums

Durch das länder- und fachübergreifende Know-how unter einem Dach und aus einer Hand unterstützen wir den Mandanten in allen genannten Bereichen.

Der Unternehmer wird individuell, kompetent und langfristige von ein- und demselben Berater vor Ort begleitet, der nicht nur das ausländische Recht beherrscht, sondern auch das Recht des jeweiligen Herkunftslandes.

Hierdurch werden – sonst notwendige – Kommunikationswege zugunsten des Mandanten entscheidend verkürzt, Doppelaufwendungen durch die Einschaltung von mehreren Beratern vermieden und Schnittstellen zwischen den verschiedenen Rechtskreisen optimal beraten.